

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	34824
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	12 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	13819,9681
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
------------------------	------------

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung.
Die neu hinzugekommene Teilfläche b) hat eine ähnliche Artenzusammensetzung: Die Teilfläche ist dicht mit Apfelbäumen und Weißdornen bestanden und weist dazwischen z.T. dichtes Brombeeregebüsch, Brennesselfluren und hohe Grasfluren aus vorherrschendem Knaulgras auf. Im Norden stehen hohe Spitz-Ahorne mit einer lockeren Strauchschicht aus Hasel und Weißdorn. Die Krautschicht wird in diesem Bereich überwiegend aus Giersch gebildet.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Ausgedehnte, in mehrere Parzellen unterteilte Gartenbrache AH am Jugendparkweg, deren Grundstücke nur mehr oder weniger extensiv als Grabeland genutzt werden. Auf einigen Parzellen stehen Holzhütten oder Wohnwagen, teilweise Bienenhaltung.

Überall mit älteren Apfelbäumen, Pflaumen, Kirschen und Birnen, von denen einige abgestorben sind, durch vielerlei Buschwerk und Brombeerdickicht wird die Brache in viele Kleinräume untergliedert. Stellenweise üppig wachsende Goldruten, Beifuß, Brennesseln, sonst jedoch vorherrschende Gräser wie Rot-Straußgras, Honiggras, Rot-Schwingel, durchsetzt von Acker-Schachtelhalm, Johanniskraut und anderen Ruderalpflanzen. Bisweilen Gehölzanflug aus Sal-Weiden und Birken, nur an einer Parzelle ist die Vegetation rasenartig gemäht, bisweilen kleine Gemüsebeete. Die anderen Gartenbrachen besitzen ähnliche Struktur und Arteninventar, am Krohnstieg mit z.T. sehr alten Birnbäumen. Vogelbrutbiotop, Lebensraum von Heuschrecken, Insektenweide.

Wertstufe: 6

Spezielle Nutzungen: Extensive Gartennutzung

Nutzungsintensität: extensiv

Vorkommende Pflanzengesellschaften:

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	EK	Kleingartenanlage (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ecke Jugendparkweg/Rodenkampweg, KrohnstiegAm Schulwald, Tangstedter Landstraße		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	566241	Hochwert (Y)	5944631
09.04.2020			

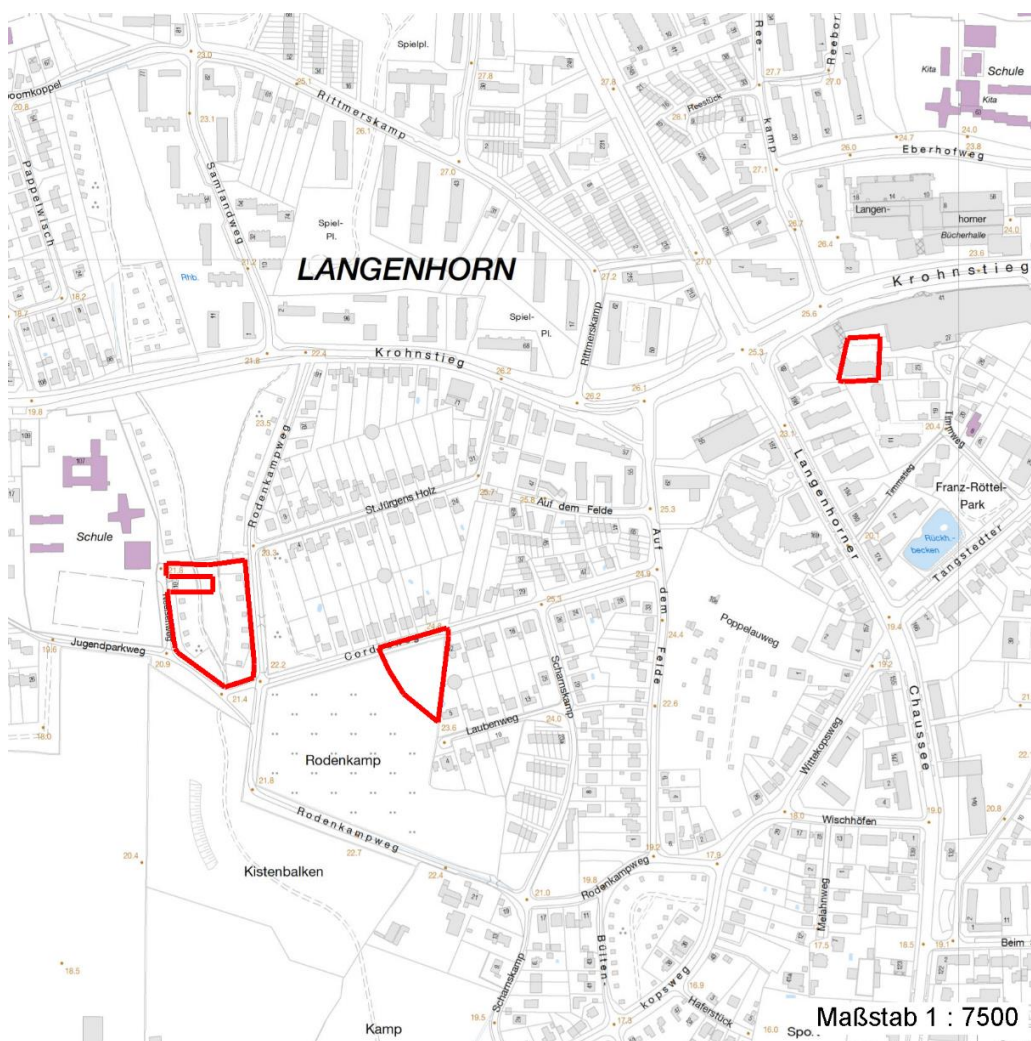
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	34824
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	12 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	13819,9681
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Wertgesichtspunkte	Insektenlebensraum. Naturverjüngung gische Ausgleichsfläche im besiedelten Gebiet, Vogelbrutbiotop und

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	34824
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	12 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	13819,9681
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche Vorkommen alter Obstbäume Strukturvielfalt Als extensives Grabeland genutzte, strukturreiche Gartenbrachen mit Obstbäumen, Gebüsch und blütenreicher Ruderalflur. Wichtige ökolo- Spontane Schlingpflanzenv egetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten Vögel
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege Beibehaltung der jetzigen extensiven Bewirtschaftungsweise.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kleingartenanlage (2000)	Biotoptyp	EK
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Erde (natürlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	34824 6644 Langenhorn	6646
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12	9
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.09.1995	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13819,9681	
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	1	+		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	+		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	+		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	h		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	1	+		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	1	+		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	h		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-													
Forsythia x intermedia (Hybrid-Forsythie)	1	+		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	+		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	1	+		-													
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	1	+		-									3				
Helianthus tuberosus (Topinambur)	1	+		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	1	+		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	1	+		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	h		-													
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	1	+		-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	1	+		-													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	1	+		-													
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	1	+		-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	h		-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	1	+		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	+		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	+		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	1	+		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	1	+		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro		Interne Nr.	34824	
			DK5 DK5-GK	6644	6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.1995	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	13819,9681	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	1	+		-														
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	1	+		-														
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	1	+		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	1	+		-														
Spiraea salicifolia (Weiden-Spierstrauch)	1	+		-														
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	1	+		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	+		-														
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	1	+		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-														
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	1	+		-														
	Anzahl Rote Liste Arten													1				
	Anzahl Arten													45				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland